

Teilnahmebedingungen BuG-Schulen

Schule:		(Schulnummer)
Kontakt für Rückfragen:	(Name)	(Telefon)

Das Ziel des Landesprogramms „Bildung und Gesundheit“ ist die gute gesunde Schule.

Eine **gute gesunde Schule** verständigt sich über ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag, setzt ihn erfolgreich um und leistet damit einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie weist gute Qualitäten in folgenden Bereichen aus und sorgt für deren stetige und nachhaltige Verbesserung durch Schulentwicklung:

Pädagogische Wirkungen und Bildungs- und Erziehungserfolg:

Sie fördert bei den Schülerinnen und Schülern Kompetenzen und Haltungen, die ihre Bereitschaft zum lebenslangen Lernen stärken und sie befähigen, in einer sich verändernden Gesellschaft ein erfolgreiches und gesundes Leben zu führen.

Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht

Sie wendet bei der Gestaltung der Strukturen und Prozesse von Schule und Unterricht konsequent Erkenntnisse der Gesundheits- und Bildungswissenschaften an und leistet damit gezielt einen integralen Beitrag:

- zur Qualität der Schul- und Unterrichtsprozesse,
- zur Förderung der Lern- und Leistungsfähigkeit der Lehrpersonen und Schüler/innen und zur Zufriedenheit und zum Wohlbefinden der Beteiligten.

Gesundheitsbildung und -erziehung:

Sie fördert das Gesundheits- und Sicherheitsbewusstsein und die Gesundheitskompetenzen von Schülerinnen und Schülern:

- Gesundheitsfördernde Unterrichtsprinzipien
- Integration gesundheits- und sicherheitsbezogener Inhalte in den Unterricht und in das Schulleben
- Kurse und Programme der pädagogischen Prävention und Gesundheitsförderung.

Uns ist bekannt, dass die zukünftige Teilnahme am Landesprogramm mit den folgenden Verpflichtungen verbunden ist:

- **Schriftliche Verpflichtung, auf der Grundlage des Ansatzes der integrierten Gesundheits- und Qualitätsentwicklung mit dem Leitmotiv der guten gesunden Schule zu arbeiten (aktueller Beschluss der Schulkonferenz zur Beteiligung am Landesprogramm Bildung + Gesundheit).**
- **Integration der Gesundheitsförderung und gesundheitlichen Prävention in das Schulprogramm und die Schulentwicklung.**
- **Benennung von mindestens einer Ansprechpartnerin oder eines Ansprechpartners für Gesundheitsförderung und gesundheitliche Prävention.**
- **Benennung eines Mitglieds der (erweiterten) Schulleitung für Gesundheitsmanagement.**
- **Teilnahme von Mitgliedern des Kollegiums an programmrelevanten Fortbildungen.**
- **Mitarbeit im lokalen/regionalen Netzwerk des Landesprogramms.**
- **Jährliche Durchführung/Beteiligung einer dokumentierten und evaluierten gesundheitsfördernden Schulentwicklungsmaßnahme.**
- **Durchführung eines jährlichen IQES-Schulscreening zur Qualitätssicherung.**
- **Vorlage eines jährlichen Berichtes nach Vorgaben des BuG-Programms.**

Wir sind bereit, diese Verpflichtungen einzugehen. Beschluss der Schulkonferenz vom _____.
In der Schulkonferenz beschlossenes Beitrittsdatum: _____.
 → BuG-Schule

Wir sind zurzeit nicht in der Lage, diese Verpflichtungen einzugehen, möchten aber weiterhin zu den Informations- und Fortbildungsveranstaltungen eingeladen werden. Wir entscheiden uns bis spätestens zum Ende des nächsten Schuljahres, ob wir bereit sind die Verpflichtungen einzugehen.
 → Bewerber-Schule

Ort/Datum: _____ Für die Richtigkeit: _____

(Schulleitung)